

Ing. Wolfgang Renner

# Wettbewerb: Neue/innovative Rebsorten

## Größter PIWI-Wettbewerb im deutschsprachigen Raum



Auch im fünften Jahr brachte der Österreichische PIWI-Weinwettbewerb „Neue / innovative Rebsorten“ wieder eine Steigerung der Zahl teilnehmender Betriebe und angemeldeter Weine. Die hochkarätig besetzte internationale Jury konnte PIWI-Weine aus allen wichtigen weinbautreibenden Bundesländern bewerten.



Hier geht's zur  
Liste der Best-  
platzierten

Jury: v.l.n.r. Wolfgang Renner (PIWI Österreich, Kostleitung), Helmut Hirzer, Klemen Vrsic, Gerhard Köck, Ernst Weinmann, Stanko Vrsic, Christoph Gabler, Josef Umatham, Leonhard Steinbauer, Josef Diem, Christian Eitler, Martin Palz, Georg Thünauer, Erwin Gartner, Tobias Hessinger, Stefan Schmid, Janez Valdhuber, Michael Gangl

Schon zum fünften Mal veranstaltete der gemeinnützige Verein „PIWI Österreich“ den Weinwettbewerb „Neue / innovative Rebsorten“ für österreichische Weine aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten. Für die Jury-Verkostung am 20. Juli waren 245 Weine von 96 verschiedenen Weingütern angemeldet! Der größte heimische PIWI-Weinwettbewerb hat sich mittlerweile als Fixpunkt im Weinjahr etabliert.



Die am häufigsten eingereichten Rebsorten waren Muscaris, Sauvignier gris und Donauriesling bei den Weißen bzw. Roesler und Cabernet Jura bei den Roten. Sehr stark vertreten waren diesmal auch die Schaum- bzw. Perlweine sowie die Natur- und Orangeweine.

Die größte Anzahl an Einreichungen (132) kommt aus der Steiermark, gefolgt von Niederösterreich (78), Kärnten (17), Oberösterreich (10), Burgenland (7) und Vorarlberg (1).

Austragungsort der Jury-Verkostung war wie schon in den Jahren davor der Sensorikraum der Versuchsstation Haidegg in Graz. Die Jury aus anerkannten heimischen und internationalen Fachleuten beurteilte nach dem internationalen 20-Punkte-Schema. Je nach Punkteanzahl werden dafür demnächst Plaketten in Gold oder Silber ausgegeben. Für die Auswertung einer eigenen Kategorie waren mindestens 10 eingereichte Weine Voraussetzung.

## Der Verein

Der Verein „PIWI Österreich“ wurde 2005 als Arbeitsgemeinschaft zur Förderung pilzwiderstandsfähiger Rebsorten gegründet und ist vernetzt mit PIWI International e.V. Funktionen des Vereins sind u.a. die Wissensvermittlung bzw. der Wissensaustausch, Organisation von Begehungen und Fachexkursionen, regelmäßige Treffen und Erfahrungsaustausch und Öffentlichkeitsarbeit. Mittlerweile umfasst der Verein rund 130 Mitglieder.